

# Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3, Telefon E. Abegg Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25 090

**Sektionen:**  
**Aarau:** Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.  
**Baden:** Postfach 31 970, Baden.  
**Basel:** Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.  
**Bern:** Postfach Transit, Bern.  
**Biel:** Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.  
**Emmental:** Hptm. F. Kohli, Höhenweg 12, Burgdorf.  
**Fribourg:** Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.  
**Genève:** H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.  
**Glarus:** FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.  
**Kreuzlingen:** FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.  
**Langenthal:** E. Schmalz, Hard, Aarwangen.  
**Lenzburg:** A. Guidi, Typograph, Lenzburg.  
**Luzern:** Hch. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern.  
**Mittelrheintal:** M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.  
**Oberwynen- und Seetal:** K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).

**Sektionen:**  
**Olten:** Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.  
**Rapperswil (St. G.):** H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zeh).  
**Schaffhausen:** Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.  
**Solothurn:** P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.  
**St. Gallen:** V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.  
**St. Galler Oberland:** Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.  
**Thun:** W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.  
**Uri/Altdorf:** F. Wälti, Gründli, Altdorf.  
**Uzwil:** R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.  
**Vaud:** F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.  
**Winterthur:** Postfach 382, Winterthur.  
**Zug:** H. Comminot, Oberwil (Zug).  
**Zürcher Oberland, Uster:** Postfach 62, Uster.  
**Zürich:** Postfach Fraumünster, Zürich.  
**Zürichsee, linkes Ufer:** Th. Wanner, Gotthardstrasse 87, Thalwil.  
**Zürichsee, rechtes Ufer:** Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.

### Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau  
 Postcheckkonto VI 5178, Telefon Geschäft 2 41 07

**Morsekurse:** Für Anfänger: Montag, 1930 Uhr, und Freitag, 1930 Uhr; für Fortgeschrittene: Dienstag, 1930 Uhr.

Leitung: Karl Ramser, Sekretär, Dufourstrasse 15, Aarau.

**Sendebetrieb:** Wir können unseren Mitgliedern die erfreuliche Mitteilung machen, dass es uns nach langen Bemühungen endlich gelungen ist, einen Sendebetrieb mit unseren TL-Stationen zu ermöglichen. Jeden Donnerstag verkehren wir nun mit Basel von 2000—2200 Uhr mit den Rufzeichen HBM 14/AD 1 auf Frequenz 3140 kHz. Wir brauchen wohl nicht speziell einzuladen, denn alle machen mit!

**Voranzeigen:** Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und den Jungmitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe bei den Pferderennen und weist zugleich auf zwei weitere Veranstaltungen hin, wo er auch wieder mit ihrer Hilfe rechnet:

Am 27. Juni 1948 ein Motorradrennen auf dem Stadion des Aargauischen Rennvereins in Aarau. Bei eventuellen Leitungsbauten informieren wir euch rechtzeitig durch ein Rundschreiben.

Am 17. und 18. Juli 1948 starten zwei grosse Pferderennen, wobei wir am 10. Juli für Leitungsbauten die dringende Hilfe aller Mitglieder benötigen. Auch hier wird ein Rundschreiben sie rechtzeitig erinnern.

Bei der Durchsicht seiner Bücher stellte der Kassier leider fest, dass immer noch fehlende Mitgliederbeiträge bis ins Jahr 1946 zurückfallen. Bis 8. Juni dieses Jahres wird er den Betreffenden eine Nachnahme zukommen lassen, und wir alle hoffen, dass der Kassier diese bescheidenen Beträge nicht auf dem Rechtswege einzuholen braucht. Also, frisch gewagt und morgen schon aufs Postcheckkonto VI/5178, Aarau.  
 Der Vorstand.

### Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen  
 Telefon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

**Morsekurse** für Aktiv- und Jungmitglieder: jeden Montag und Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Pionierhaus, Leonhardtsgraben 32. (Alle Tempi.)

**SUT:** Zum Abschluss des SUT-Trainings führt unsere Sta.-Mannschaft Sonntag, den 6. Juni, um 0900 Uhr, auf der Exerziermatte beim Pumpwerk Lange Erlen, einen Demonstrationsbau mit einer FL 40 durch.

Wir bitten alle Mitglieder, die Arbeit unserer SUT-Mannschaft durch zahlreichen Besuch dieser Uebung zu würdigen.

Diejenigen Mitglieder, die als Zuschauer mit nach St. Gallen fahren, bitten wir, sich bis 10. Juni bei Kam. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Telefon 3 35 08, zu melden. -WH-

**Verbindungsübung vom 25. April:** 25 Mitglieder fanden sich ein, um mit unseren TL eine Verbindungsübung durchzuführen. Die Netzleitstation blieb im Pionierhaus, während 2 Stationen mit den uns in verdankenswerter Weise von Kameraden zur Verfügung gestellten Motorfahrzeugen etappenweise auf getrennten Wegen, immer verbunden mit der Netzleitstation, nach der Sissacherfluh fuhren. Nachdem dort dem blühenden Obstgarten des Baselbietes gebührend Achtung geschenkt und neue Kräfte gesammelt wurden, ging die Fahrt auf vertauschten Wegen wieder gegen Basel.

Wir danken allen Kameraden, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Mögen weitere ähnliche Uebungen, die Kameradschaft und Einsatzbereitschaft unserer Sektion festigen.  
 -Zst-

Die *Swissair*

### Schweiz. Luftverkehr A. G., Zürich

sucht zu baldigem Eintritt:

1. einige erfahrene **Hochfrequenz-Mechaniker** oder **Radiotechniker** für Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Flugzeugfunkanlagen;
2. einige erfahrene **Flugzeugelektriker** mit abgeschlossener Lehre als Elektromechaniker;
3. **Elektro-Feinmechaniker** mit Verständnis für flugtechnische Fragen, für Ausbildung auf Flugzeuginstrumente und Elektropropeller.

Es wird grosser Wert auf geistige Beweglichkeit, genaues und zuverlässiges Arbeiten gelegt. Praxis an Flugzeugen erwünscht, englische Sprachkenntnisse verlangt.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Photographie und Gehaltsansprüchen sind zu richten an den

**Technischen Personaldienst, SWISSAIR,**  
 Hirschengraben 84, Zürich.

P 11230 Z

## Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern, Telephon (R. Ziegler) Geschäft 6 29 00, Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

**Felddienstübung vom 24./25. April:** Diese, zusammen mit der Sektion Solothurn durchgeführte Uebung war ein voller Erfolg. Die Abteilung für Genie war angegangen worden, anlässlich einer Tagung von FHDs, auf dem Weissenstein eine Demonstration von Uebermittlungsgeräten vorzunehmen, wobei unser zukünftiger Zentralpräsident, Hr. Hptm. Sutter, die Leitung übernahm und das erforderliche Material zur Verfügung stellte, so dass die beiden Sektionen nur noch die nötige Anzahl Leute zu stellen hatten. Dank dem vielen zur Verfügung stehenden Material war das Interesse sehr gross, denn es standen zur Verfügung: M 44, FL 40, TL, TL D, P-5, Fox-Geräte, sowie an Tg.-Material: TZ 43, Pi-Zentrale, Fernschreiber, ETK-Schreiber und vieles andere mehr. Als speziell interessante Aufgabe sei nur erwähnt die Verbindung von 2 Fernschreibern (später auch ETK-Schreibern) mittels TL-D vom Weissenstein auf den Belpberg und wieder zurück auf den Weissenstein, wobei die beiden Stationen auf dem Belpberg als Relaisstationen geschaltet wurden. Die ganze Uebung nahm einen flotten Verlauf und liess den Wunsch aufkommen, mehr solche interessante Felddienstübungen starten zu können.

**Aktivfunkerkurs, Sektionssender (HBM 1):** Für Aktivmitglieder jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, in der Genie-Baracke 2.

**Fl. und Flab-Fk.-Gruppe:** Der langersehnte Sender (D-Station) ist eingetroffen, woran wir nun jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, in der Genie-Baracke 1 arbeiten.

**Jungmitglieder-Gruppe:** Jeden Donnerstag, von 1930 bis 2200 Uhr, in der Genie-Baracke 2. Auf, Ihr Jungmitglieder, es wird gemorst, gefunkt und vieles andere mehr. Zur Pflege der Kameradschaft bauen wir nächstens wieder einen «Fresshöck». (Siehe Anschlag im Theoriesaal.)

**Mitgliederbeiträge:** Wer seinen Verpflichtungen noch nicht nachgekommen ist, möge bitte die Nachnahme einlösen. Ihr erspart damit dem Kassier viel Aerger.

**SUT 1948:** Die Kosten pro Teilnehmer sind leider sehr hoch. Wer unseren Vertretern gerne etwas unter die Arme greifen möchte, tue dies bitte durch eine Einzahlung auf unser Postcheckkonto III 4708.

**Stammtisch:** Jeden Freitagabend, im Rest. «Brauner Mutz», I. Stock. mü-

## Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wüchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz Telephon Privat 2 66 31, Geschäft 11, Biel, Postcheck IVa 3142

**Sommerprogramm:** Durch die Segelgruppe Biel wurden wir angefragt, ob wir anlässlich der Schweizer Meisterschaften für Segeljachten auf dem Bielersee, am 23., 24. und 25., eventuell noch 26. Juni, den Uebermittlungsdienst übernehmen wollen. Der Vorstand hat zugesagt. Kameraden, die sich dafür interessieren, wollen sich bitte an unserer nächsten Monatsversammlung beim Verkehrsleiter-Funk melden.

Ferner werden wir eine Felddienstübung per Schiff, zu Fuss, eventuell per Velo oder sogar Auto durchführen. — Näheres über diese Uebung wird ebenfalls an der nächsten Monatsversammlung bekanntgegeben.

Diejenigen unter uns, die bis heute an unseren Uebungen mitgemacht haben, werden bestimmt wieder dabei sein. Wer bis heute noch nie Gelegenheit hatte, bei solchen Anlässen unter uns zu sein, wird sicher nach einem «Türck» voll bedrückt nach Hause gehen.

**Kassa:** Die Funkstation im Jutzhubel hat unserer Sektion einige Fränkli aus der Kassa genommen. Wir bitten deshalb jedes Mitglied, den Beitrag von Fr. 8.— auf unser Postcheckkonto IVa 3142 einzuzahlen. Der Kassier dankt im voraus bestens.

**Reichweiteversuch:** Wir haben einen schönen Erfolg gehabt und mit folgenden Stationen Verkehr aufgenommen: HBM 5 (Winterthur), HBM 28 (Thalwil), und HBM 23 (Rapperswil). Wir danken unseren Freunden der Ostschweiz für ihre Mühe.

**Sendepfung:** Wir erwarten immer noch mehr Anmeldungen von Aktiven und Jungfunkern für die Sendepfung. Ein jeder mache sich eine Ehre daraus, den Ausweis für die Betätigung unseres Senders zu erwerben.

**Nächste Monatsversammlung:** 16. Juni 1948, im Hotel «Bären», Nidaugasse, Biel, um 2000 Uhr.

## Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf Telephon Geschäft 43

**Sektionssender:** Verkehr Burgdorf/BF 1 mit Langnau/LF 2 jeden Dienstag, von 2000—2200 Uhr, auf Welle 3050 oder 3100 kHz.

Verkehr mit Bern/ZGS und Biel/CZ 4 auf 950 m. Unser Rufzeichen G 7 A. Jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. P. H.

## Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Graberweg, Kreuzlingen Postcheck VIIIC 2238 (UOV)

**Felddienstübung:** Unsere Mitglieder sind bereits durch Zirkular über diese Uebung in Kenntnis gesetzt worden. Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung. Alles weitere durch Zirkular.

**Beitrag 1948:** Dem Zirkular wurde ein Einzahlungsschein beigelegt. Der Jahresbeitrag muss bis Ende Mai einbezahlt werden. Ihr erleichtert damit dem Kassier viel Arbeit.

**Sektionssender:** Jeden Montagabend, von 2000—2200 Uhr, im Schreiberschulhaus, Zimmer Verdini. Nach Sendeschluss Stamm im Vereinslokal, Hotel «Schweizerhof».

**Auszeichnungen:** An der Prüfung für Kursteilnehmer der Militärtechnischen Vorbildung in Frauenfeld haben 2 Jungmitglieder unserer Sektion die gestellten Anforderungen mit Erfolg erfüllt. Es sind dies: Leibundgut Charly (silberner Blitz), und Roder Jakob (Anerkennungskarte).

## Sektion Langental UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen. Telephon Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

**Sektionssender (HBM 19):** Sektions-Verkehrsübungen wie gewohnt, jeden Mittwoch, 2015—2145 Uhr. Reichweiteversuche mit verschiedenen Stations-Typen jeweils nach besonderem Netzplan.

**Uebermittlungsdienst:** Für den Marathon-Lauf Huttwil—Langenthal—Huttwil am 20. Juni hat unsere Sektion den Uebermittlungsdienst übernommen, wobei einige Stationen zum Einsatz gelangen werden. Wir bitten alle Kameraden, sich diesen Sonntag für die sicher interessante Aufgabe zu reservieren. Näheres durch Zirkular.

## Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

**Sektions-Funkverkehr von HBM 20:** Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, dass wir bis heute mit 23 EVU-Sektionen die Funkverbindung aufgenommen haben. Unter diesen 23 Sektionen sind ganz besonders zu erwähnen die Sektion Genf (HBM 11), mit 205 km Luftdistanz, und die Sektion Lausanne (HBM 26), mit 150 km Luftdistanz. Tg.-Verbindung mit Genf ve 3—4 und Tf. ve 2—3; mit Lausanne Tg. und Tf. ve 3—4. Verwendete Station TL mit abgestimmter 54-Meter-Antenne, 20 Meter über Boden. Gegenwärtig vertikalt 22 Meter. Wir arbeiten gleichzeitig mit

einer TL und einer amerikanischen Station. Antenne der amerikanischen Station ist V-Form, 2mal 27 Meter, Gegengewicht Erdleitung, Abstimmung Variometer. Wir senden jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, auf 3350 kHz und 4730 kHz. — Für Reichweiteversuche stehen wir jederzeit den Sektionen zur Verfügung, auch ausserhalb unserer Sendezeiten. Bitte Bericht an den Verkehrsleiter-Funk: Stadler Karl, Schützenmatte 1134, Lenzburg, oder Telefon 8 16 42.

**SUT 1948:** Es haben sich folgende Mitglieder zur Teilnahme an den SUT-Wettkämpfen gemeldet: Kpl. Leutwyler Jörg, Kpl. Rymann Walter, Pi. Rauber Fritz, Pi. Bolliger Armin und Pi. Meister Werner. Unser Obmann, Wm. Guidi Albert, nimmt an den Wettkämpfen des Stammvereins UOV Lenzburg teil. Unseren Teilnehmern werden die Kosten aus der Sektionskasse bezahlt, laut Beschluss der GV. Dazu erhalten sie noch einen speziellen Beitrag, wofür wir an dieser Stelle dem Sekretariat des EVU bestens danken. — Das SUT-Training der Teilnehmer wird nach speziellem Programm durchgeführt. — Leiter: Kpl. Leutwyler Jörg, Geb. Fk. Kp. 8, und Pi. Stadler Karl, Lst. Fk. Kp. 56.

**Mitgliederbeiträge:** Der Kassier bittet um sofortige Einzahlung der noch ausstehenden Beiträge 1948 auf Postcheckkonto VI 4914. Aktiv- und Passivbeitrag Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—. Nach dem 20. Juni erfolgt Einzug per Nachnahme, nebst Spesen. Der Kassier ist im Senderaum jeden Donnerstag anwesend und nimmt Beiträge, auch freiwillige (Spenden), gerne entgegen. Auch der Reisekassensachverständiger, Rauber Fritz, ist jeweils anwesend und nimmt Zahlungen dankbar entgegen. —Sr-

## Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hch. Schwyter, Zähringerstrasse 9, Luzern  
Telephon Privat 3 17 67, Postcheckkonto VII 6928

Unser Kam. Dr. Wolff Heinrich ist anlässlich der DV vom 14. März 1948 in Baden in Anerkennung seiner grossen, geleisteten Dienste im Interesse unseres Verbandes, zum Ehrenmitglied des EVU ernannt worden. Wir gratulieren an dieser Stelle herzlich!

**Sendebetrieb:** HBM 8/A 9 E oder JN 6 sendet jeden Mittwoch, von 1945—2145 Uhr, auf den Wellen 3350, 4080 und 4370 kHz. Am 26. Mai senden wir zum ersten Male im Säli (Zi. D 2 a) mit der neuen Antenne (Antennenhöhe ca. 18 m und Länge 50 m). Ueber die durchgeführten Reichweiteversuche berichten wir den betreffenden Sektionen direkt. — Die Verbindungen mit Olten, Zofingen und Langenthal vom 28. April, mit Rapperswil vom 5. Mai und mit Uzwil vom 12. Mai waren ausgezeichnet (ve 3—4). Altdorf hörten wir mit ve 1—2.

Für die **Felddienstübung** vom 6. Juni 1948 haben wir inzwischen den Tagesbefehl mit der Übungsanlage versandt, so dass wir nur noch wünschen, dass der Übung ein voller Erfolg beschieden sei.

Das **SUT-Training** geht nun seinem Ende entgegen, weil die SUT 1948 bald der Gegenwart angehören. Sämtliche Wettkämpfer müssen am 12. Juni um 1300 Uhr in St. Gallen sein. Alles Nähere findet sich im vorliegenden «Pionier»! — Wir wünschen unseren Kameraden im Festort St. Gallen einen vollen Erfolg!

**Résumé:** Jeden Mittwoch im Säli zum Sendeabend! Jeden Dienstag Rendez-vous mit allen Sektionen auf der Welle 4100 kHz!

**Neu:** Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich unsere Kameraden nach dem Sendeabend im Café «Bank» zum Stamm. —y-

## Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rüti (Zürich)

**Sektionssender:** Wir haben bereits einige nennenswerte Verbindungen erreicht, u. a. mit den Sektionen Biel, Bern,

Thun, Olten usw. — Wir treffen uns jeden Mittwoch und Freitag, von 2000—2200 Uhr. Kameraden von Rapperswil, erfreut uns mit eurem Besuch!

**Felddienstübung:** Ueber die am 25./26. Juni stattfindende Übung verweisen wir auf das Zirkular. bü.

## Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach  
Telephon Privat 3 61 71, Postcheck Va 933

**Morsekurs:** Leider wird der Morsekurs von Aktivfunkern immer sehr schwach besucht. Wir fordern unsere Kameraden auf, in ihrem eigenen Interesse diese zu besuchen. Nur durch ein Training kann man stets auf der Höhe bleiben. Dies trifft besonders im Gehörablesen zu. Im nächsten WK müssen wir wieder Prüfungen ablegen.

**Verkehrsabende:** Diese finden nun jeweils an einem Mittwoch statt, und zwar alle 14 Tage. Für den Monat Juni sind dies die folgenden Tage: 2., 15. und 30. Juni. Wir stehen in Verbindung mit den Sektionen Langenthal und Olten.

**Jahresbeitrag pro 1948:** Der Kassier bittet um baldige Ueberweisung des Jahresbeitrages, plus Fr. 1.— als Spende für die SUT-Teilnehmer. Anfangs Juli werden die Mahnungen verschickt, wodurch Mehrkosten entstehen. —HB-

## Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

**Sektionssender:** Infolge der SUT finden im Monat Juni keine Sendeübungen statt.

## Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetti, Hubelweg, Steffisburg  
Tel. Geschäft 2 47 26, Postcheck 111 11334

**Sektionssender** (HBM 30/4 MD auf 950 m und 4100 kHz): Jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, in der Schadau, Verkehr mit Bern auf LW 950 m und KW 3350 kHz. Jeden ersten Dienstag im Monat, um 2000 Uhr, KW 4100 kHz, Gemeinschaftswelle, Verkehr mit allen EVU-Sektionen. Sollte der eine oder andere Lust haben, an einem andern Abend in die Schadau zu gehen, so kann er den Schlüssel beim Vorstand verlangen.

**Wichtig!** Während des Monats Juli wird der Sendebetrieb eingestellt, gemäss Vereinbarung mit Bern. — Die Funkmüden sollen sich gut erholen und ab 3. August wieder eifrig zum Training erscheinen.

**Jahresbeitrag:** Wer den Jahresbeitrag noch nicht überwiesen hat, soll dies raschestens erledigen. Ab August werden die noch ausstehenden Beiträge per Nachnahme unter Kostenfolge eingezogen.

**Bericht über die 2. Felddienstübung vom 24./25. April:** Kaum war die erste Übung erledigt, starteten wir eine zweite Übung. Der UOV Thun hat unsere Sektion angefragt, ob wir anlässlich eines Kurses, den der kantonale Verband am 24./25. April durchführe, den Verbindungsdienst sicherstellen können. Es meldeten sich genügend Kameraden, so dass wir die Übung beim ZV anmelden konnten. Da die gestellten Aufgaben vom UOV die Arbeitszeit bei weitem nicht ausgefüllt hätten, wurde die freie Zeit dazu benützt, Übungstelegramme zu übermitteln. Die Sektion hat 9 Stunden gearbeitet. Der UOV hat die Verpflegung und die Unterkunft für unsere Sektion übernommen. Der Vorstand dankt allen Kameraden, die der Übung zum Gelingen verhelfen. Besonders Dank unserem Experten, Herrn Oblt. Leuzinger, der auch diesmal dabei war.

«Quer durch Thun»: Am 25. April wurde auch das «Quer durch Thun» ausgetragen. Drei Kameraden wurden mit K-Geräten eingesetzt, um eine kleine Sportreportage zu übermitteln. Die Uebermittlung war bedeutend besser als im Vorjahr. wt.



## Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne  
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

**Tirs:** Nous rappelons que tout membre de la section, à condition qu'il soit domicilié à Lausanne, peut effectuer ses tirs militaires avec la Société Vaudoise du Génie, moyennant la somme de fr. 1.—, payée au stand, et présentation de la carte de membre de la section, carte en ordre avec la caisse, bien entendu. Cette carte peut être retirée chaque vendredi soir, à notre local du Champ-de-l'Air.

### Programme des tirs (au fusil):

Samedi 12 juin, de 1400 à 1830 heures.  
Dimanche 18 juillet, de 0730 à 1200 heures.  
Dimanche 8 août, de 0730 à 1200 heures.

NB.: Ne pas oublier de se munir des livrets de service et de tir.

**Sortie de printemps du 24 avril:** Cette sortie a eu lieu à la date fixée. Les liaisons radio tg. avec 2 TL et radio ti. avec 2 sta. de l'armée britannique ont fonctionné normalement. En revanche, celle des signaleurs optiques ont rencontré un «pépin» dû à une alimentation par piles soi-disant neuves, mais grâce aux dégourdis qui formaient les équipes, tout finit par s'arranger. Cette sortie laissera à chacun de bons souvenirs.

**Essais de liaisons radio TL:** A la suite d'arrangements, conclus par le camarade Roulet avec les dirigeants des sections amies de Lenzbourg et de Mittelrheintal, un essai de liaison a eu lieu vendredi 30 avril. Un réseau à 3, tg. et tf., a pu être établi entre Lenzbourg, Genève et Lausanne. Les appels réciproques de Mittelrheintal et de Genève ont été entendus par HBM 26, mais la liaison n'a pu être établie.

**Cotisation 1948:** Un nouvel appel est adressé à tous ceux qui n'ont pas encore effectué leur versement à la caisse; ils faciliteront ainsi la tâche du caissier.

**Participation aux journées de la SUT:** Par suite d'inscriptions en nombre insuffisant, les équipes annoncées par la section, équipes appartenant à la sous-section d'av. et DCA, ont dû être retirées.

**Exercice en campagne des cours I. P. de Lausanne.** Réunis le 1<sup>er</sup> mai 1948, à 1400 heures, et après une courte orientation sur le genre de travail et répartition des équipes, les participants prirent leurs positions sur le terrain. Une station TL fixe, sur un point culminant du Gros de Vaud, lieu inconnu de la contre-station, transmet à celle-ci les ordres de route, sur une distance de 10 km, au moyen de la carte au 25 000<sup>e</sup>. La sta. TL dite «mobile», montée sur char à bras, à l'écoute seulement et réception en téléphonie sur haut-parleur, reçut tout au long du parcours une audition bonne et soutenue, l'antenne étant portée par un participant suivant à quelques mètres. Par deux fois, cette sta. mobile sur ordre de la sta. chef et après des montages différents, entra en liaison télégraphie pour permettre un exercice de transmission de télégrammes, de signaux C et de changements de fréquences. Le trafic, pleinement réussi dans son ensemble, amena la sta. mobile auprès de la sta. fixe, à 1930 h. Un repas de campagne fut servi, à 2000 h., et après la critique des détails sur le travail accompli et une brève partie familière, chacun s'en retourna, fort des études de l'ex. 47/48 pour radiotélégraphistes I. P., saison ainsi officiellement terminée.

## Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur  
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

**Korrigenda:** In Nr. 5 des «Pionier» sollte es richtig heißen: Wir erwarten die Anmeldungen der «Schlachtenbummler» für die SUT vom 12./13. Juni 1948. Kameraden, die mit uns fahren möchten, melden sich sofort beim Vorstand oder Postfach 382.

**Stamm:** Im Sommer bietet der kühle Garten des Restaurants Wartmann eine beliebte Erholungsstätte. Wir treffen uns jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr. Kameraden aller Mitgliederkategorien sind freundlich willkommen.

**Sommerprogramm:** Obligatorische und freiwillige Schießübungen mit dem Genieverein. — SUT vom 12./13. Juni. — Demonstration von Fox-Geräten (August). — Feldübungen für Jungfunker. —kh-

## Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug  
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 0177, Postcheck VIII 39185

### Verkehrsregelung für den Monat Juni 1948:

Netz Altdorf—Zug: Mittwoch, den 9. Juni 1948 (1945 bis 2045 Uhr); Mittwoch, den 23. Juni 1948 (1945—2130 Uhr). — Frequenzen: F<sub>1</sub>: 3190 kHz; F<sub>2</sub>: 4160 kHz.

Netz Luzern—Lenzburg—Zug: Mittwoch, den 2. Juni 1948 (1945—2045 Uhr); Mittwoch, 16. Juni 1948 (1945—2130 Uhr); Mittwoch, den 30. Juni 1948 (1945—2130 Uhr).

Frequenzen: F<sub>1</sub>: 3350 kHz; F<sub>2</sub>: 4370 kHz; F<sub>3</sub>: 4080 kHz.

Aus Rücksicht auf des SUT-Training sind die Verkehrszeiten vom 2. bzw. 9. Juni 1948 gekürzt worden.

**SUT-Training:** Jeden Mittwoch, 1900 Uhr: Morsen und Verkehrsregeln für Telegraphisten (Burgbachschulhaus). — Uebrige Mannschaft: Betrieb des Basisnetzes mit FL 40 und TL-Training (Stierenstallungen). — Jeden Freitag, 1900 Uhr: Stationsbau FL 40 (Stierenstallungen). Tenue: Marschschuhe.

Nur wenige Trainingsstunden stehen uns noch zur Verfügung; es ist daher dringend notwendig, dass unbedingt alle Teilnehmer pünktlich zum Training erscheinen. Nicht Zufall und Glück, sondern harte Arbeit führt zum Sieg. Drum auf, Kameraden, und mit frischem Mut an die Arbeit!

Der Vorstand.

## Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster  
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

**Rundstreckenrennen in Wallisellen am 6. Juni 1948:** Unsere Sektion hat wiederum die Nachrichtenübermittlung am Rundstreckenrennen übernommen. Vorgesehen ist der Bau eines ca. 2,5 km langen Telephonnetzes und die Erstellung einer Funkverbindung.

**Sektionssender:** Uster sendet jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr auf Frequenz 441 kHz; Dübendorf jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr auf Kurzwelle.

Jeden Dienstag von 2000—2130 Uhr wird auf der Gemeinschaftswelle 4100 kHz Fernverkehr durchgeführt.

**Jahresbeitrag:** Diejenigen Mitglieder, die vergessen haben, den fälligen Beitrag einzuzahlen, sollen dies sofort nachholen, ansonst er per Nachnahme erhoben wird.

**Stamm:** Jeden ersten Donnerstag im Monat gemütlicher Stamm im Restaurant «Trotte», Uster. Nächster Stammabend also am 3. Juni. Ha.

## Sektion Zürichsee rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See — Telephon Privat 92 91 70

**TL-Uebungsnetz:** Unsere beiden TL-Stationen stehen jeden Freitag von 2000—2200 Uhr in Betrieb. Wir verkehren auf den Frequenzen 3120 kHz oder 4050 kHz mit den Sektionen Rapperswil und Zürichsee, linkes Ufer. Wir erwarten alle Mitglieder zur aktiven Mitarbeit. Melden Sie sich bitte beim Obmann oder bei Kam. Huber Oskar, Waid, Oerlikon.

**Sektionssender:** Sobald die Vorarbeiten abgeschlossen sind, beginnen wir mit dem Bau unseres Sektionssenders

Die *Swissair*

**Schweiz. Luftverkehr A. G., Zürich**

beabsichtigt ab 1. September 1948 in Dübendorf einen

## Kurs für Bordfunker-Aspiranten

durchzuführen. Voraussichtliche Dauer im Minimum ein Jahr mit abschliessender Prüfung und Uebernahme der mit Erfolg brevetierten Teilnehmer in unser fliegendes Personal.

Die Bedingungen zur Aufnahme sind folgende:

**Schweizerbürger:** mit abgeschlossener technischer Lehrzeit als Mechaniker, Elektromechaniker oder aus dem Radiofach.

**Zivilstand:** ledig.

**Alter:** zwischen 21 und 25 Jahren.

**Militär:** absolvierte Rekrutenschule.

**Vorkenntnisse:** als Amateur- oder Militärfunker, wenn möglich entsprechend den Bedingungen des goldenen Funkerblitzes der Armee.

**Sprachen:** neben Deutsch oder Französisch als Muttersprache sind Grundlagen im Englischen erwünscht.

**Aeusserer Erscheinung:** Fröhlichkeit, Sauberkeit, sportliche Haltung, tadellose Kleidung.

**Charaktereigenschaften:** Die Eigenschaft der Zuverlässigkeit mit all ihren Komponenten bildet das Hauptfordernis.

Die vorliegenden Forderungen haben wegleitenden Charakter. Bei der Auswahl der Kandidaten wird individuell vorgegangen und die Kursteilnehmer werden endgültig auf Grund einer Eintrittsprüfung ermittelt.

Handschriftliche Anmeldungen — unter Beilage eines lückenlosen Lebenslaufes, der Zeugnisabschriften, des Dienstbüchleins, einer Photographie sowie eines Arztezeugnisses eines vom Eidg. Luftamt in Bern anerkannten Vertrauensarztes — sind bis spätestens 15. Juni 1948 zu richten an die

SWISSAIR, Technische Personalabteilung,  
Hirschengraben 84, Zürich 1.

P 11231 Z

HBM 29 im Dachstock des Sekundarschulhauses in Meilen. Wir erwarten auch hier die Mithilfe aller Mitglieder.

**Voranzeige:** Felddienstübung im Juli! auf.

### Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich  
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

**Sektionstätigkeit.** Am 19. Juni führen wir in der Kaserne Zürich eine neue Tischzentrale, Tz. 43, vor. Je nach dem Interesse, wird die Zentrale allgemein erklärt und anschliessend in Betrieb gezeigt. Besammlung der Teilnehmer: 1500 Uhr, beim Haupteingang zur Kaserne.

Der Obmann der Jungmitglieder hat für die Jungen ein Sommerprogramm ausgearbeitet, welches Instruktionen, Film und praktische Uebungen vorsieht:

5. Juni 1948, 1400 Uhr: Orientierung in der Kaserne.

12. Juni 1948: Instruktion, Funkfilm.

20. Juni 1948: erste Feldübung.

11. Juli 1948: zweite Feldübung.

1. August 1948: dritte Feldübung.

21./22. August 1948: Hauptübung mit Zeltlager in der Gegend des Hallwylersees.

Ort und Zeit der Instruktion sowie der Uebungen können schriftlich beim Obmann, H. Sulger, Pflanzschulstrasse 71, Zürich 4, oder beim Sekretär, Telephon 25 43 65, angefragt werden.

Wir erwarten zu diesen Uebungen alle Jungmitglieder; denn hier haben sie Gelegenheit, das, was sie im Morsekurs gelernt haben, praktisch zu verwerten.

**HBM 2:** Am Auffahrtstag, nachmittags, wurde während einiger Zeit mit dem Rufzeichen der Sektion Zürich (Sektionssender) HBM 2 herumgefunkt. Durch die PTT aufmerksam gemacht, hatten wir selber Gelegenheit, den Sünder abzuhorchen. Wir machen alle Kameraden darauf aufmerksam, dass dieses Rufzeichen nur durch den Sektionssender gebraucht werden darf, auf den uns vorgeschriebenen Wellenlängen.

**Uebermittlungsdienst am «Quer durch Zürich»:** Am 2. Mai wurde der Uebermittlungsdienst an obiger Veranstaltung wiederum mit vollem Erfolg durchgeführt. Eine fahrbare Funkstation (K-Gerät in PW) bewegte sich kurz vor dem Läuferfeld und schilderte den ganzen Lauf direkt ans Ziel, wo mittels Lautsprecher das Publikum direkt orientiert wurde. Auf dem Jelmoli und der Rentenanstalt befanden sich weitere Stationen, um die Lücken auszufüllen, wo der Funkwagen keine oder nur schwache Verbindung hatte. Ein weiteres Zweier-Netz wurde vom Ziel zum Mikrophon auf dem Dach erstellt, so dass die Spitzenzeiten sofort bekanntgegeben werden konnten.

Allen Kameraden, welche sich zur Verfügung stellten, sei auch hier nochmals die geleistete Arbeit verdankt.

**Stamm:** Am ersten Dienstag jeden Monats, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher». **Kp.**

**Arbeitsgruppe Flieger- und Flab.-Funker:** Unsere Arbeitsräume an der Kanzleistrasse 126, Zürich (Gebäude der Firma Seyffer & Co. A.-G.), sind nunmehr fertig eingerichtet, so dass wir ab 1. Juni 1948 die Tätigkeit aufnehmen können. Vorläufig gilt folgender Arbeitsplan:

Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr: Morsen.

Jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr: Sendebetrieb.

Die Angehörigen der Fl. und Flab. Uem. Trp. werden mit Zirkularschreiben noch nähere Angaben erhalten. **H. B.**

### Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59  
Postcheckkonto Luzern VII 11345

**Hauptversammlung vom 25. April 1948,** Casino de la Rotonde, Neuchâtel. Die gutbesuchte Hauptversammlung nahm unter der straffen Leitung des Präsidenten, Herrn Hptm. Koelliker, einen flotten Verlauf. Mit besonderer Freude durfte er unseren verehrten Herrn Waffenchef, Oberstdiv. Büttikofer, und Herrn Oberst Nüscherer von der Abteilung für die Genie willkommen heissen. Herr Oberstlt. Wettstein grüsste als Feldtelegraphendirektor und Vertreter der Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, die Versammlung. Er entwarf hierauf an Hand von Tabellen und Karten ein anschauliches Bild über den heutigen Stand und die Weiterentwicklung des reorganisierten Feldtelegraphendienstes.

Der Jahresbeitrag wurde unverändert auf Fr. 5.— belassen.

Die nächste Hauptversammlung findet in Zug statt.

Herr Oberstlt. Wettstein, der die TT-Dienste an der Winterolympiade in St. Moritz leitete, erfreute uns nach dem Mittagessen mit einem Vortrag über die Erstellung und den Betrieb der Fernschreib- und Telephonnetze, der Radio-reportage- und Bildübermittlungs-Einrichtungen an dieser Grossveranstaltung. Die flotten, vielseitigen Ausführungen über dieses aktuelle Thema fanden den ungeteilten Beifall aller Kameraden. Sie dürften manchem wertvolle Anregungen und Fingerzeige gegeben haben für die Projektierung von Heereseinheits-Netzen.

Zum Schluss gab Herr Oberstdiv. Büttikofer der Freude und Genugtuung Ausdruck über die Art und Weise, wie in unserer Vereinigung gearbeitet wird, und spornete uns an, auch in Zukunft ausserdienstlich zu wirken zu Nutz und Frommen der Armee.

\*

Assemblée générale du 25 avril 1948, au Casino de la Rotonde, Neuchâtel. L'assemblée générale fut bien fréquentée et elle se déroula dans un esprit de bonne camaraderie sous la présidence énergique du capitaine Koelliker, qui adressa un salut cordial de bienvenue à notre Chef d'arme, le colonel divisionnaire Büttikofer, et au colonel Nüscheler du service

du génie. Le lieutenant-colonel Wettstein, Chef du Télégraphe de campagne et représentant de la Division TT de la Direction générale des PTT, salua l'assemblée et démontra ensuite, à l'aide de tableaux et de cartes, l'état actuel et le développement futur du service du télégraphe de campagne réorganisé.

La cotisation annuelle de fr. 5.— n'a pas été modifiée.

La prochaine assemblée générale aura lieu à Zoug.

Le lieutenant-colonel Wettstein, qui organisa et dirigea les services TT aux Jeux olympiques d'hiver de St-Moritz, nous fit, après le repas, un récit très instructif de l'établissement et de l'exploitation des réseaux de téléscribes et téléphoniques, des installations de reportage radiophonique et de transmission d'images de cette importante manifestation. De vifs applaudissements lui prouvèrent que l'exposé intéressant de ce thème actuel fut très goûté. Il fut pour beaucoup un précieux indice sur la manière de projeter les réseaux au sein des unités d'armée.

Le colonel divisionnaire Büttikofer exprima, pour clore cette assemblée, son plaisir et son contentement pour le travail accompli par notre Association et nous engagea à poursuivre, dorénavant aussi, en dehors du service nos efforts pour le bien de l'armée.



J. BIETENHOLZ & CO., PFÄFFIKON-ZCH.

Drechslerwarenfabrik  
in Holz und Kunsthorn etc.

Kunstharz-Presserei und -Spritzerei

## CONSTRUCTEURS!

Abaissez le prix de revient de vos appareils en utilisant les découpages et décolletages de

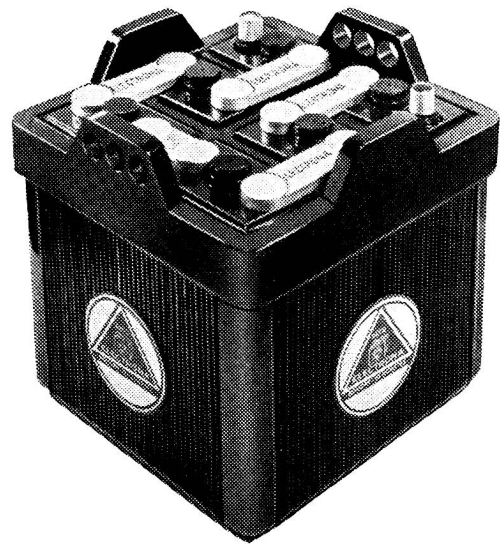
**La Meccanica S. A. Arogno / Tessin**

## KONSTRUKTEURE!

Verbilligen Sie die Selbstkostenpreise Ihrer Apparate, indem Sie Stanz- und Drehteile von

**La Meccanica S. A. Arogno / Tessin**

verwenden.



Wir fabrizieren diese Spezial-Batterie!

Daneben auch alle andern Accumulatoren für sämtliche in der Schweiz laufenden Fahrzeuge.

**ELECTRONA AG.**

BOUDRY-NEUENBURG

Telefon (038) 64246